

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1942-009

Aufnahme-Datum: 16.06.2010

Gewässername: k.A.
Lage: A20 Brücke östl. Tribsees
Straße: A 20
Autobahn
Todfunde: 0

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Vorfluter

Gewässerbreite [m]: 2
Gewässerverlauf: fast linear

Gewässertiefe [m]: 1
Gewässer-Profil: k.A.
trapezförmig

Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer.

Störfaktoren: ParallelwegStraßengraben und Zaun fehlerhaft

keine

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Kastenbrücke

Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 9
Lichte Höhe [m]: 2,5
Bermen-Anzahl: beidseitig
Bermenform: DU natur

Brückenlänge [m]: 28

Bermen-Neigung: >45°
>45°

Bermen-Breite [m]: 3
4

Bermen-Verfügbar: ständig trocken
ständig trocken

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 14
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 4
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1942-009

Aufnahme-Datum: 16.06.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: Verbund von Feuchtgebieten; auch mit Seen/Teichen
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: Reh
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: mittel
Verkehrsdichte: hoch
Brückenindex: 0,804
Durchlass-Tauglichkeit: bedingt geeignet

Priorität Festlegung: hoch

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input checked="" type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input checked="" type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Ein totes Reh liegt am Feldweg. Wie an anderen Autobahnquerungen ist auch hier festzustellen, dass Parallelwege (z.T. handelt es sich um eigens für Bau und Betrieb der Autobahn errichtete Wege) nicht ottergerecht sind und damit eine Landquerung herbeigeführt wird. Dann sind auch hier die Straßengräben offen, also über eine deutliche Senke an das Gewässer angeschlossen. Gleichzeitig ist der Zaun in dem Bereich schad-/fehlerhaft. Nicht nur für Fuchs und Dachs (und Autobahnfahrer) bleiben solche Anbindungen der Straßengräben eine Gefahrenquelle.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 1942-009

Aufnahme-Datum: 16.06.2010

Fotos

Nr.: 1942-009_001_go.JPG

